



SEELSORGEEINHEIT ESCHENBACH

ESCHENBACH · GOLDINGEN · ST.GALLENKAPPEL · WALDE



## Gebet

Gott, ich bin wie ein Acker. Manches an mir ist hart und festgetrampelt.  
Manches an mir ist steinig. Da kann nichts wachsen. Manches an mir ist spitz und dornig. Da ist kein Platz für dich. Aber da ist in mir auch gutes Ackerland und fruchtbarer Boden.

Du, Sämann-Gott, ich möchte offen sein für das Gute, das in mir wachsen will.  
Ich möchte offen sein für dein Wort, das in mir Wurzeln schlagen will.  
Ich möchte dir in mir Platz und Zeit und Aufmerksamkeit geben.  
Dann kann in meinem Leben viel aufgehen, zum Guten heranreifen und Frucht bringen, sogar hundertfach.

Allmächtiger, guter Gott, hilf mir auch bei scheinbar vergeblichem Mühen, bei Misslingen, Erfolglosigkeit und Scheitern nicht zu verzagen und zu verbittern, sondern auf dich zu hoffen und dir zu vertrauen.

*(nach P.Pius Kirchgessner OFMCap)*

## **Evangelium – vom Sonntag 12.07.2020**

### **Matthäus 13, 1–9**

<sup>1</sup> An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees.

<sup>2</sup> Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer.

<sup>3</sup> Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. <sup>4</sup> Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. <sup>5</sup> Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; <sup>6</sup> als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. <sup>7</sup> Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. <sup>8</sup> Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach.

<sup>9</sup> Wer Ohren hat, der höre!

# **Fürbitten**

Guter Gott,  
du sendest Menschen aus, die Erde zum Guten zu verändern.  
Wir bitten um deine Hilfe dafür:

Wir bitten für alle, die sich krank, schwach oder erschöpft fühlen.

Wir bitten für alle Menschen, die sich in Beruf oder freiwillig für andere einsetzen.

Wir bitten für ein gerechtes und friedvolles Zusammenleben in allen Ländern unserer Erde.

Wir bitten für den Erhalt der Natur und für einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihr.

Wir bitten für die Trauernden und die Verstorbenen, die sich nach der ewigen Heimat bei Gott sehnen.

Treuer Gott, höre auf unsere Bitten. Sende uns Hilfe und mache immer mehr Menschen zu Boten deiner Liebe. Darum bitte wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

## **Hinweise zur Seelsorge**

Wir sind als Seelsorgende weiter für Sie da, sei es für seelsorgliche Gespräche oder auch für die Vermittlung von Hilfen. Bitte nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf.

**Thomas Thalmann**                      **079 690 54 50**

**Marie-Louise Romer**                **077 422 76 47**

**Michael Vogt**                         **077 430 71 83**



## **Gottesdienste in den Pfarrkirchen**

Seit Pfingsten können wir in unseren Pfarrkirchen – unter den notwendigen behördlichen Auflagen und mit begrenztem Platzangebot - wieder Gottesdienste feiern.

Es gilt in allen Gottesdiensten das Schutzkonzept des Bistums St.Gallen.

Wir bitten Sie um ihr Verständnis und um ihre Mithilfe bei der Umsetzung des geltenden Schutzkonzepts.